

## Berichtigung zu „Über die Existenz wohlgeordneter, konfinaler Teilmengen in Ketten und das Auswahlaxiom“

Math. Zeitschr. **111**, 221 – 232 (1969)

ULRICH FELGNER

Herr Douglass B. Morris hat mich auf den folgenden Irrtum in meiner oben genannten Arbeit aufmerksam gemacht. Auf S. 227 wird am Ende des Beweises von  $(Konf.) \Rightarrow (W.T.)$  behauptet, daß  $m = \bigcup_{\alpha < \lambda} s_\alpha$  gelte. Dies folgt jedoch nicht notwendig, da nicht ausgeschlossen ist, daß von einer Stelle  $\beta$ ,  $\beta < \lambda$ , an  $t_\beta = t_\gamma$  für alle  $\gamma$  mit  $\beta \leq \gamma < \lambda$  gilt. Um auf  $m = \bigcup_{\alpha < \lambda} s_\alpha$  schließen zu können, muß der Beweis wie folgt abgeändert werden.

Sei  $q$  eine Totalordnung von  $\mathcal{P}(m)$ , der Potenzmenge von  $m$ , die die Inklusionsrelation  $\subseteq$  erweitert (d. h.  $a \subseteq b \Rightarrow \langle a, b \rangle \in q$  für alle  $a, b \in \mathcal{P}(m)$ ). Definiere im Anschluß an  $\bar{r}_2$  (S. 226) noch die folgende Relation

$$\bar{r}_3 = \{ \langle x, y \rangle; (\text{pr}_1(x) = \text{pr}_1(y) \wedge \langle x, y \rangle \in \bar{r}_2) \\ \vee (\text{pr}_1(x) \neq \text{pr}_1(y) \wedge \langle \text{pr}_1(x), \text{pr}_1(y) \rangle \in q) \}$$

und wähle eine konfinale, wohlgeordnete Kette  $\bar{t}$  in  $\langle \bar{m}, \bar{r}_3 \rangle$ ,  $\bar{t} = \{ \langle t_\alpha, w_\alpha \rangle; \alpha < \lambda \}$ . Definiere  $s_\alpha$ ,  $\hat{w}_\alpha$  und  $v_\alpha$  wie angegeben (S. 227). Nun folgt  $m = \bigcup_{\alpha < \lambda} s_\alpha$  und  $\bigcup_{\alpha < \lambda} v_\alpha$  ist eine Wohlordnung von  $m$ .

In diesem Beweis haben wir den Ordnungserweiterungssatz (OE) „Jede Teilordnung kann zu einer linearen Ordnung erweitert werden“ (Szpilrajn-Marczewski [11]) verwendet. Die Sätze (3.1) und (4.3) sind daher wie folgt abzuändern:

(3.1) **Satz.** *Im System  $\Sigma^0 + (OE)$  sind  $(Konf.)$  und  $(W.T.)$  äquivalent.*

(4.3) **Satz.** *Im System  $\Sigma^0$  ist  $(AC)$  von  $(Konf.)$  unabhängig. Im System  $\Sigma + (OE)$  ist  $(Konf.)$  mit  $(AC)$  äquivalent. Daher ist (in  $\Sigma$ )  $(AC)$  mit  $(Konf.) \wedge (OE)$  äquivalent.*

Herr Morris hat inzwischen die Frage beantworten können, ob  $(Konf.)$  im System  $\Sigma$  das Auswahlaxiom impliziert oder nicht. Er hat gezeigt, daß dies nicht der Fall ist.

Ulrich Felgner  
 Mathematisch Instituut  
 Rijksuniversiteit Utrecht, Holland

(Eingegangen am 8. Dezember 1969)